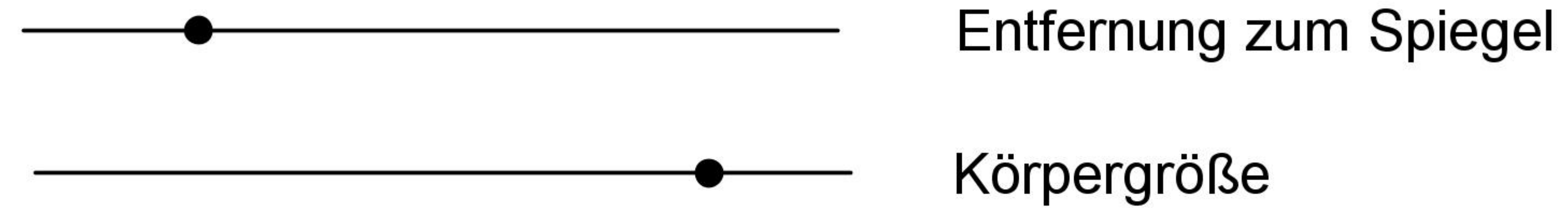


Wo und warum sieht das Auge/Gehirn einen Gegenstand im Spiegel, also 'hinter' der Spiegelfläche?



Merksatz

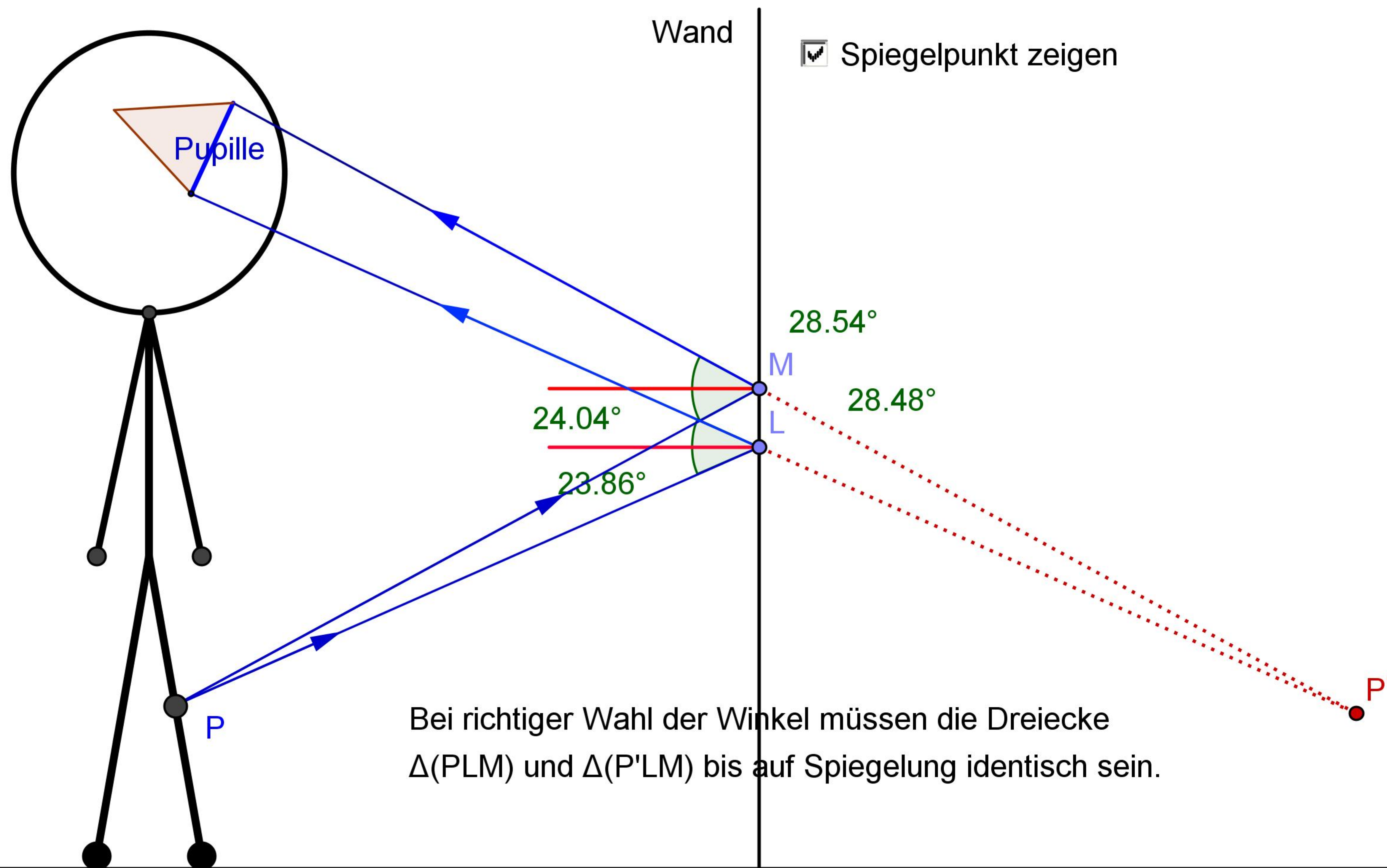
Das Auge/Gehirn erkennt den Knick bei L und M nicht. Es denkt den Punkt P läge bei P', wo sich die ins Auge fallenden Strahlen in der **rückwärtigen Verlängerung** schneiden.

Ziehe Punkt P an eine Körperstelle, die die Person im Spiegel sehen sehen soll, z.B. auf das Knie.

Bei L (zuerst) und M muss das Reflexionsgesetz erfüllt werden.

Von Punkt P gehen die Lichtstrahlen aus und enden am unteren und oberen Rand der Augenpupille.

Die Pupille ist riesig groß gezeichnet, damit die Skizze besser lesbar wird.



Bei richtiger Wahl der Winkel müssen die Dreiecke $\Delta(PLM)$ und $\Delta(P'LM)$ bis auf Spiegelung identisch sein.